

PROJEKTbeschreibung

BAUKÜNSTLERISCHE ASPEKTE

das neue oberstufenrealgymnasium und die erweiterung der hauptschule in deutsch wagram ist ein schulgebäude, das sich sicher und empfindsam in das städtebauliche umfeld einfügt. das gebäude ist die erweiterung des bestehenden schulzentrums und schafft eine erweiterung des bildungsangebotes.

entlang der friedhofsallee wird der bauteil I, ein 3-geschossiger, plastisch ausgestalteter baukörper, mit einem untergeschoss errichtet. das gebäude nimmt den niveausprung zum teich auf und erweitert die freibereiche der schule durch einen innenhof auf höhe des wasserspiegels.

zur strasse "auf der heide" wird der turnsaal situiert. die halle ist als zweifachturnhalle teilbar oder als zwei einfachturnhallen getrennt voneinander errichtbar und schliesst das schulzentrum nach westen hin ab. der baukörper setzt sich vom hauptgebäude ab und ist auf teichniveau gesetzt. durch diese massnahme wird ein harmonischer übergang zu den angrenzenden liegenschaften erreicht. der turnsaal ist auch für ausserschulische veranstaltungen nutzbar. eigene zugänge werden hierfür gestaltet. eine vermischung zwischen schulbetrieb und ausserschulischer nutzung kann vermieden werden.

entlang der bestehenden hauptschule und dessen turnsaals wird bauteil II errichtet. die im raum- und funktionsprogramm vorgesehenen hauptschulflächen befinden sich somit in unmittelbarer nähe zum bestandsgebäude der hauptschule. bauteil II wird an bauteil I durch einen verbindungsengang angeschlossen, der auch mit der bestehenden hs verbunden werden kann. der baukörper ist 3-geschossig, vom strassenniveau gesehen 2 geschossig, und nützt die belichtungsmöglichkeit aus dem innenhof.

die erweiterung des oberstufenrealgymnasiums um 4 stammklassen wird durch den ausbau einer achse an der westseite an bauteil I ermöglicht.

FREIRÄUMGESTALTERISCHE ASPEKTE

die freiräume wurden neu geordnet. das gebäude wurde derart im wettbewerbsgebiet situiert, dass ein möglichst grosszügiger freibereich zwischen den einzelnen schultypen (volksschule, kindergarten und hauptschule) und dem neuen org+hs entsteht. der dadurch gebildete freibereich kann von allen drei schultypen angenommen werden. der bestehende teich wird in das gesamtconcept miteinbezogen.

FUNKTIONALE ASPEKTE

nach errichtung aller bauteile entsteht ein schulgebäude mit 12 org und 12 hs klassen. fast alle stammklassen wurden im 1. obergeschoss untergebracht. die sonderunterrichtsräume befinden sich im 2. obergeschoss und teilweise auf hofniveau. die verwaltung wurde im erdgeschoss situiert, damit ist eine unmittelbare verbindung zur bestandshauptschule

möglich. die allgemeinflächen, wie bibliothek, mehrzweckräume und aula wurden um den haupteingang gruppiert. die 2-geschossige aula öffnet sich zum innenhof und wird von zwei seiten belichtet. der pausenhof, die zentralgarderoben und die bildnerische erziehung, das textile und technische werken befinden sich auf der teichebene.

INNERE UND ÄUSSERE ERSCHLISSUNG

das schulgebäude wird erschlossen:

- für die schüler vom süden über den haupteingang friedhofsallee
- für die lehrer vom lehrerparkplatz im westen ist ein direkter zugang zum schulgebäude
- über den haupteingang erreicht der schüler die zweigeschossige aula, die als großzügige pausenhalle und veranstaltungsraum nutzbar ist
- die zwei hauptstiegen führen zu den zentralgarderoben und in die obergeschosse zu den stammklassen bzw. sonderunterrichtsräumen
- ein behindertengerechter aufzug ermöglicht einen barrierefreien zugang zu allen räumen.
- räume werden übersichtlich ihrer funktion zugeordnet mit klarer trennung zwischen:
 - verwaltung
 - allgemeiner bereich
 - sonderunterricht u. theorie
 - servicebereiche
 - leibesübungen
 - haustechnische bereiche

TOPOGRAFIE

ebene -1 / bauphase I - aula / zentralgarderoben / einfachturnhalle od. mehrfachturnhalle / innenhof / hausnebenräume
bauphase II - bildnerische erziehung u werkunterricht / 2-te turnhalle / zentralgarderoben erweiterung / hausnebenräume

ebene 0 / bauphase I - zentraler eingangsbereich / aula / allgemeiner bereich / nachmittagsbetreuung / buffet / verwaltung
bauphase II - 3 stammklassen hs / zusätzl. verwaltung hs / schulküche
erweiterung - vergösserung bibliothek / zusätzl. raum für fahrschüler

ebene 1 / bauphase I - 8 stammklassen org / 5 stammklassen hs / sammlungen
bauphase II - 4 stammklassen hs / teilungsklassen / zusätzl. sammlungen
erweiterung - 2 stammklassen org

ebene 2 / bauphase I - sonderunterricht / teilungsklassen
bauphase II - wird nicht erweitert
erweiterung - 2 stammklassen org

BAULICHE AUSSTATTUNG

- stahlbetonskelettbau, teilweise mit massiven parapethen bzw. mit hohlblockmauerwerk ausgefacht
- hochwertige innenräume

boden	klassen	linol / teilw. holz
	verwaltung	linol / teilw. holz
	gänge	linol / teilw. feinsteinzeug
	turnsaal	holz- sportboden
wand	innenwand	holblock / schalschutzziegel
		verputzt und hellfarbig beschichtet
decken	abgehängt	teilw. akustikeinlagen
	schalschutzfenster und schalschutzlüftung	

- abgestimmte materialien die eine helles, freundliches und ruhiges raumklima bilden, sind die grundlage für kreativität und innovation.

ENERGIEEFFIZIENZ

- die nach süden gerichtete fassade wird durch lamellenjalousien verschattet und gewährleistet zusammen mit der angepassten fenstergröße und den eingesetzten massiven bauteilen die vermeidung der sommerlichen überhitzung.
- die wärmedämmung erfolgt dem zeitgemäßen hohen standart entsprechend.
- eine luftwechselanlage wird nach ökonomischer optimierung angedacht.
- auf ökologischer bewertung der eingesetzten baustoffen wird wertgelegt.

NACHHALTIGKEIT

kompakte bauweise mit außenwandoptimierung ohne hervortretende architekturelemente auf vordergründige innovative energien (photovoltaik, etc.) wird bewusst verzichtet.